

Dankbarkeit und Freude

Der künftige Bischof von Limburg zu seiner Ernennung

TRIER/ LIMBURG.- Zunächst mit Erschrecken, dann aber mit Dankbarkeit und Freude hat der künftige Bischof von Limburg, Monsignore Dr. Georg Bätzing, derzeit noch Generalvikar im Bistum Trier, auf seine Ernennung reagiert. In einer ersten Stellungnahme bei der Bekanntgabe seiner Ernennung sagte Bätzing am Freitag, 1. Juli, im Generalvikariat in Trier: „Dieser Augenblick und die letzten Tage sind für mich emotional sehr bewegend. Wenn ich wüsste, wie lachen und weinen gleichzeitig geht, ich würde es tun.“ Die Gläubigen seines künftigen Bistums bat Bätzing „demütig und aus ganzem Herzen“, ihn als ihren Bischof anzunehmen.

Im ersten Moment sei er erschrocken gewesen, freue sich aber jetzt auf seine neue Aufgabe, betonte Bätzing. Dem Nachbarbistum habe er in den vergangenen zwei Jahren stets einen guten neuen Bischof gewünscht: „Niemals habe ich gedacht, dass ich das sein würde“, sagte er am Tag seiner Ernennung. Im Vertrauen auf Gott und darauf, „dass er nur Gutes mit uns im Sinn hat“, übernehme er das Bischofsamt, auch wenn es ihm nicht leicht falle, Trier zu verlassen: „Alle, die mich kennen, wissen, wie sehr ich unserem Bistum mit seiner Geschichte und seinen Menschen verbunden bin. Hier liegen meine Wurzeln. Hier will ich meinen Dienst als Generalvikar auch bis zum Antritt des Bischofsamtes in Limburg gerne tun“. Die Christen im Bistum Limburg bat er um ihr Gebet: „Beten Sie für mich, dass unser gemeinsamer Weg in der Kirche von Limburg gut wird und unter Gottes Segen steht. Die Freude darauf wächst schon in mir.“

Der Trierer Generalvikar dankte Papst Franziskus und dem Limburger Domkapitel für das große Vertrauen in ihn: „Ich will alles tun, damit ich mich dieses Vertrauens würdig erweise“. Außerdem dankte er dem Apostolischen Administrator des Bistums Limburg, Weihbischof Manfred Grothe, der das Bistum seit der Annahme des Amtsverzichts von Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst geleitet hatte, für seinen „einenden und wunderbaren Dienst“.

Bätzing wandte sich bei Bekanntgabe seiner Ernennung ausdrücklich auch an den Trierer Bischof Stephan Ackermann und an seine Mitarbeiter und Mitbrüder im Bistum Trier: Ihnen danke er von ganzem Herzen für ihr Vertrauen und Engagement. Bei seinen bisherigen Aufgaben als Generalvikar, als Leiter der Heilig-Rock-Wallfahrt und Leiter des Priesterseminars habe er stets den Eindruck gehabt, dass der Bischof und die Verantwortlichen ihm mehr zutrauten als er sich selbst. „Aber ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass ich mit den übertragenen Aufgaben gewachsen bin“, sagte Bätzing. „Vor allem aber hatte ich das Glück und die Freude, keine meiner Aufgaben alleine tun zu müssen. Die Zusammenarbeit mit anderen in einem Team ist mir ein Herzensanliegen. Ich kann mir Auftrag und Amt in der Kirche gar nicht anders denken“, unterstrich er.

Bischof Ackermann selbst gratulierte bei der Bekanntgabe dem Bistum Limburg zu der Wahl Bätzing: „Limburg bekommt einen ausgezeichneten Bischof.“ Er sei eine Persönlichkeit, die „menschlich warmherzig, verbindlich und klar zugleich“ sei. Georg Bätzing könne gut zuhören, er setze auf Beteiligung, wirke vermittelnd, scheue aber auch vor Entscheidungen nicht zurück“. Bätzing sei „Priester aus ganzem Herzen und ein inspirierender Prediger“.

12 Uhr Vatikan – Limburg – Trier

Papst Franziskus hat den 55 Jahre alten Trierer Generalvikar Monsignore Dr. Georg Bätzing am Freitag, 1. Juli, zum neuen Bischof von Limburg ernannt. Um 12 Uhr wurde die Ernennung zeitgleich im Vatikan, in Limburg und Trier bekannt gegeben. Nach mehr als zwei Jahren hat das Bistum Limburg damit wieder einen Diözesanbischof, nachdem Papst Franziskus im März 2014 den Amtsverzicht von Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz- van Elst angenommen hatte. Weibischof Manfred Grothe leitet die Diözese seither als Apostolischer Administrator.

Informationen zum künftigen Bischof von Limburg sowie Fotos und Videos sowohl zur Bekanntgabe der Ernennung in Limburg als auch von dem ersten Presse-Statement in Trier gibt es auf www.bistumlimburg.de.